



HochschülerInnenschaft  
Universität für Bodenkultur

## **Beschlussprotokoll vom 21.10.2021**

---

### **1. ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung** *der Hochschüler\*innenschaft an der* *Universität für Bodenkultur Wien im WS 2021/22*

#### **ANTRAG Nr. 1: NIKL**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die Schriftführung für die Sitzung der Universitätsvertretung am 21.10.2021 **SCHRATTENECKER Matthias** übernimmt.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### **ANTRAG Nr. 2: NIKL**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen wird.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### **ANTRAG Nr. 3: NIKL**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

das Protokoll vom 25.06.2021, Schriftführung Lena Panholzer, in der hier vorliegenden Form zu beschließen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### **ANTRAG Nr. 4: PINTER**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

Für die Fortdauer des Tagesordnungspunktes 5 „Bericht der Vorsitzenden“ aufgrund Behandlung vertraulicher Verhandlungsgegenstände die Sitzung auf die Mitglieder der Universitätsvertretung zu beschränken.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 5: NIKL

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass Julia DITTINGER und Nikolaus SCHLÖGL mit den Aufgaben der Studienvertretung Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft gemäß HSG §20 betraut werden. Ihnen obliegt die korrekte Verwaltung der im JVA zugewiesenen Budgets.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	11
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	----

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 6: PINTER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass eine Arbeitsgruppe gemäß Satzung unter der Leitung von Stefanie Nikl mit 6 Mitgliedern nach d'Hondt auf Basis des Ergebnisses der letzten ÖH-Wahl eingerichtet wird, wobei jede in der UV vertretene Fraktion mindestens ein Mitglied stellt. Die Arbeitsgruppe soll sich mit der Satzung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien beschäftigen und vor allem Änderungen gemäß den Funktionsgebühren einarbeiten. Die Arbeitsgruppe hat bis spätestens zur ersten Sitzung der Universitätsvertretung im Sommersemester 2022 Vorschläge für Regelungen der Funktionsgebühren und sonstigen Änderungswünschen an die Mandatar\*innen der Universitätsvertretung zu berichten.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 7: PINTER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen, folgende studentische Mitglieder in den Senat der Universität für Bodenkultur zu entsenden:**

**Als Hauptmitglieder:** Charlotte VOIGT (FL) // Jürgen RIEGER (FL)  
Daniel DOUBLIER (bagru\*GRAS) // Stefan EBNER (AG)

**Als Ersatzmitglieder mit ständigem Anwesenheitsrecht:**  
Kyrill SATTLBERGER (FL) // Martina WINTER (FL)  
Dorian VAVTI (bagru\*GRAS)

**Als weitere Ersatzmitglieder:** Maja HAIDER (bagru\*GRAS) // Christina FRIESENECKER (AG)

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 8: PINTER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass folgende Personen von der ÖH BOKU in folgende Habilitationskommissionen entsandt werden:

**Habilitationskommission: Ecophysiology (Savi)**

Hauptmitglied: Baumgartner Susanne

Ersatzmitglied: Schmeisser Florian

**Habilitationskommission: Sustainable Chemistry (Böhmdorfer)**

Hauptmitglied: Alissa Dorothea Fabro

Ersatzmitglied: Benedikt Michael Köfler

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 9: PINTER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass folgende Personen von der ÖH BOKU in folgende Berufungskommissionen entsandt werden:

**Berufungskommission: Botanik und Vegetationsökologie:**

Hauptmitglieder: Jana Hammer + Florian Rumerstorfer

**Berufungskommission: Molekularbiologie der Pflanzen**

Hauptmitglieder: Katharina Hartmann + Felix Batrina

Ersatzmitglieder: Pirkner Philip + Clara Ferring

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**ANTRAG Nr. 20: PINTER**

Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:

dass folgende Personen von der ÖH BOKU in die Arbeitsgruppe Green Chemistry entsandt werden:

Clara Ferring

Anna Smertina

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

**ANTRAG Nr. 31: PINTER**

Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:

dass folgende Personen als Haupt- oder Ersatzmitglieder in die genannten Fachstudien-Arbeitsgruppen als studentische Mitglieder entsendet werden.

Mitglieder	Ersatzmitglieder
<b>KTWW</b>	
Greta Kolb	Anna Tichatschek
Alex Plasser	Matthias Mitterböck
Quirin Königbauer	Jakob Pfeiffer
Carina Gassebner	Ina Kaindl
Benjamin Pippich	Julian Fränkel
	Timo Hilger
	Florian Rumerstorfer
<b>LBT</b>	
Michael Pinter	Max Eggenfellner
Johanna Trisko	Felix Batrina
Emil Gerger	Clara Ferring
Claudia Dietl-Schuller	Kira Markowitsch
Marlene Braunauer	Lena Panholzer
Caroline Heiden	Anna Smertina
<b>FWHW</b>	

Erik Kuschel	Verena Habringer
Duncan Ashley Self	Leonard Meyer
Laura Matitz	Gregor Humer
Christian Malecki	
Lena Maria Leiter	
<b>UBRM</b>	
Lorenz Maringer	Dominik Kerschbaumer
Anna Kelc	Julia Zeilinger
Anna Gerstenbauer	Alexander Gotthardt
Teresa Kuen	Felix Scheil
Antoine Ferraris	
Florian Utner	
<b>AW</b>	
Alfred Mayer	Julia Dittinger
Christof Ott	Hans Danklmayer
Theodora Theurl	Nikolaus Schlögel
Christina Seiringer	Florentine Kranzler
Daniel Glanzer	Felix Oberhollenzer
Clemens Wieltsch	
<b>DOK</b>	
Anjoulie Brandtner	
Lukas Zeh	
Alexander Zollner	
Lena Achleitner	
<b>LAP/LARCH</b>	
Lux Konstantin	Martin Knapp
Graf Christoph	Debora Sailer
Christopher Zahnt	Helene Starlinger
Valerie Hoch	Amelie Haid

Anna Hagmüller						
Rosa Märzendorfer						
<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
Der Antrag wurde <b>einstimmig angenommen</b> .						

#### **ANTRAG Nr. 12: MATHIES**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass folgende Personen als Vertreter\*innen der ÖH BOKU in das Student Board von EPICUR entsandt werden:

**FL:** Sarah GANGER

**Bagru\*GRAS:** Johannes SCHÜTZENHOFER

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
Der Antrag wurde <b>einstimmig angenommen</b> .						

#### **ANTRAG Nr. 43: MATHIES**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass folgende Vertreter\*innen der ÖH BOKU in den AKGL entsandt werden:

**FL:**

Hauptmitglieder: Marie-Christine BRUCKNER & Marie KOHRS

Ersatzmitglieder: Nina MATHIES

**Bagru\*GRAS:**

Hauptmitglied: Hannah STREINESBERGER

Ersatzmitglied: Annika HARTMANN

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
Der Antrag wurde <b>einstimmig angenommen</b> .						

#### ANTRAG Nr. 54: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass Herr Mag. Heinrich von der „Mag. Thomas HEINRICH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs-GmbH“ mit der Aufgabe der Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2020/21 bestellt wird.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

#### ANTRAG Nr. 65: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass das Projekt iGEM Vienna 2021 mit dem Footprint Award ausgezeichnet wird

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

#### ANTRAG Nr. 76: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass der Masterstudiengang „Erasmus Mundus Master’s Program in Plant Breeding (emPLANT+)“ (UH 066 502) der Studienvertretung Agrarwissenschaften zugeordnet wird.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

#### ANTRAG Nr. 87: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass das Doktoratsstudium Doktoratsstudium „Hazards and Risks in Alpine Regions under Global Change (HADRIAN)“ (UH 796 768) sowie das Doktoratsstudium „Social Ecology (DSSE)“ (UH 796 769) der Studienvertretung Doktorat zugeordnet werden.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

#### ANTRAG Nr. 98: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass das Vorsitzteam der ÖH BOKU mit Einbindung der Referate und Studienvertretungen in die Planung und Umsetzung, im Sommersemester 2022 schwerpunktmäßige Veranstaltungen organisiert und abhält. Diese schwerpunktmäßigen Veranstaltungen sollen folgende sein:

- März 2022: Veranstaltungen zu Antidiskriminierung an der BOKU
- April 2022: Veranstaltungsreihe, welche das Studieren im Wandel der Zeit und die Entwicklung der BOKU beleuchtet, inklusive einer Umfrage, welche erhebt, was Studierende in den kommenden 150 Jahren von der Uni wollen.
- Mai 2022: Veranstaltungen zu Antifaschismus und die Rolle der BOKU im Nationalsozialismus in unterschiedlichen Settings wie bspw. Podiumsdiskussionen, Workshops oder BOKU Kino.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 109: NIKL

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

- die Lobauer Erklärung offiziell als ÖH BOKU zu unterstützen und aktiv für das Unterzeichnen der Erklärung zu werben.
- die durch das Referat für Umwelt und Nachhaltigkeit zu verfassende Stellungnahme als offener Brief an die Bundesregierung und die Wiener Stadtregierung zu senden. Die UV-Mandatar\*innen erhalten die Möglichkeit, den offenen Brief zu unterzeichnen.
- sich öffentlichkeitswirksam gegen den Bau der Lobauautobahn zu positionieren. Das kann zum Beispiel durch einen Infoabend geschehen

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	9	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	2
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 20: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

in Kooperation mit der Arbeiter\*innenkammer (AK) Workshops für Studierende unter anderem zum Thema Arbeitsrecht mit Fokus auf Studierende abzuhalten. Diese sollen gratis angeboten werden, um keine sozialen Hürden darzustellen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 211: FRÄNKEL

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die ÖH BOKU aktiv Inklusion betreibt. Dazu sollen Inklusions Workshops für Personen, die strukturelle Diskriminierung erfahren haben, an der BOKU stattfinden. Da wir der Meinung sind, dass Inklusion keinesfalls einseitig ist, soll die ÖH BOKU vor allem für ÖH Mitarbeiter\*innen, aber auch für alle andere Studierende ebenfalls Aufklärungsworkshops zu struktureller Diskriminierung anbieten. Zusätzlich soll sich das ÖH BOKU Vorsitzteam bei der Universität dafür einsetzen, dass für alle Universitätsangehörigen Aufklärungsworkshops angeboten werden sollen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ZUSATZANTRAG Nr. 21: URBANEK

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die Workshops von Personen, die negativ von Diskriminierung betroffen sind oder erfahren haben, durchgeführt werden. Nach Absolvierung soll ein Zertifikat (Teilnehmerbestätigung) oder ähnliches verliehen werden, um den Absolvent\*innen den Fortbildungscharakter klar zu vermitteln.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 22: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass in der kommenden Periode eine offene Arbeitsgruppe unter der Leitung von Jana Christine König in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Frauen, Feminismus und Gleichstellung, dem Queerreferat und dem Referat für ausländische Studierende zur Ausarbeitung eines Vorgangsprotokoll bei Diskriminierungsfällen ausgearbeitet wird, welches beschreiben soll, wie mit Diskriminierungsfällen, Übergriffen oder zwischenmenschlich unangenehmen Situationen umgegangen wird. Dieses Protokoll muss transparent an alle Mitwirkenden der ÖH BOKU kommuniziert und eingehalten werden und soll als Leitlinie für vor allem die Referent\*innen und den Vorsitz dienen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 23: FERRING

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass sich die ÖH BOKU im nächsten Semester mehr mit der Sichtbarkeit der ÖH für Studierende beschäftigt. Dazu soll eine Social Media-Reihe gemacht werden, welche den Studierenden zeigt, an wen sie sich mit ihren Anliegen wenden können. Ebenfalls soll es in Zusammenarbeit mit Referaten und Studienvertretungen Informationsstände und Veranstaltungen geben, um Studierenden auch während dem Semester die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen und die ÖH kennenzulernen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ZUSATZANTRAG Nr. 23: SCHRATTENECKER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

Dazu soll eine offene Arbeitsgruppe eingerichtet werden, die sich mit der Planung und der Durchführung der Social Media Reihe, der Infostände und Veranstaltungen beschäftigt. Die Arbeitsgruppe soll auch explizit aus Mitgliedern der mitwirkenden Referate und womöglich den Studienvertretungen bestehen und wird unter der Leitung von Stefanie Nikl durchgeführt.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	2	<b>Gegenstimmen</b>	6	<b>Enthaltungen</b>	3
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **abgelehnt**.

#### ANTRAG Nr. 24: SCHRATTENECKER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass sich die Hochschüler\*Innenschaft an der Universität für Bodenkultur in allen Gremien, insbesondere beim Rektorat, für eine baldige Lockerung der Regelungen für von der ÖH, Vereinen oder Verbänden ausgerichtete Veranstaltungen an allen Standorten der BOKU einsetzt. Das Einhalten eines entsprechenden Sicherheitskonzepts ist jedenfalls zu berücksichtigen (2G, 1G).

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	2	<b>Gegenstimmen</b>	9	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **abgelehnt**.

#### ANTRAG Nr. 25: URBANEK

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass das Vorsitzteam sich bemüht, eine kostenlose Plagiatsprüfung für die Studierenden der BOKU umzusetzen und dies auf den Kanälen der Hochschüler\*innenschaft in den sozialen Medien auch entsprechend bewirbt. Für die Umsetzung sollen Gespräche mit anderen HVen geführt werden, die einen solchen Plagiatscheck bereits umsetzen konnten. Zusätzlich soll sich das ÖH BOKU Vorsitzteam bei der VOKO für eine kostenlose Plagiatsprüfung einsetzen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### GEGENANTRAG Nr. 26: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die Hochschüler\*innenschaft in Gespräche mit der Universität treten soll, um zu prüfen, ob ein Verleih von Steckerleisten und Verlängerungskabel(brandschutzrechtlich) legal wäre. Zusätzlich werden Gespräche mit dem Facility Management geführt, die sich um den Verleih dessen kümmern können.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 27: SCHRATTENECKER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass sich die Hochschüler\*Innenschaft dafür einsetzt, ehrenamtliches Engagement der Studierenden im Rahmen einer studentisch initiierten Lehrveranstaltung, unter wissenschaftlicher Betreuung, zu honorieren. Das bereits ausgearbeitete Konzept soll weiterbearbeitet werden und mit den zuständigen Personen der Universität besprochen werden, damit die Lehrveranstaltung angeboten werden kann.

Es wird eine offene Arbeitsgruppe der Universitätsvertretung unter der Leitung von Clemens Wieltsh eingerichtet. Diese wird mit der Organisation der studentisch initiierten Lehrveranstaltung betraut. Die Arbeitsgruppe soll zumindest bis Ende des Sommersemesters 2022 bestehen und den bereits ausgearbeiteten Vorschlag der Arbeitsgruppe der letzten Periode weiterbearbeiten. Das Ergebnis der Arbeitsgruppe wird der UV zum entsprechenden Beschluss vorgelegt.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	7	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	4
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 28: STREINESBERGER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die ÖH BOKU zur Sichtbarmachung der Ansprüche von Nutzer\_innen eine Aktion um Fahrradabstellanlagen durchführt. Wie genau diese Aktion aussehen soll – ob kreative Installation, eher in klassischem Format oder anderes – bleibt den Ausführenden überlassen.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 29: STREINESBERGER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

sich die ÖH BOKU für eine rasche Verbesserung der Verkehrssituation einsetzt. Für eine noch bessere Sichtbarmachung der Problemstellung soll auf den ÖH-Social Media Kanälen und im ÖH-Newsletter über die Problematik informiert werden.

die ÖH BOKU, sobald wieder mehr Präsenzlehre stattfindet, entsprechende Aktionen wie z.B. ein Straßenfest, eine Raddemo o.ä., - durchaus in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen wie Platz für Wien oder der Radlobby, etc. und in Miteinbeziehung der Anrainer\_innen - am Universitätsgelände und in der Max-Emanuel-Straße durchführt.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	9	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	2
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 30: STREINESBERGER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die ÖH BOKU zur Sichtbarmachung der Problematik der fehlenden Verkehrssicherheit bei der Überquerung der Straße zwischen den MUGA Gebäuden und unserer Unzufriedenheit darüber mit z.B. "Platz für Wien" oder anderen Organisationen gemeinsam und als Demonstration angemeldet eine Aktion zwischen den beiden MUGA Gebäuden macht, wenn nötig auch mehrmals.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	6	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	5
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 312: STREINESBERGER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die ÖH BOKU die offene Arbeitsgruppe zur Verkehrsberuhigung an der und um die BOKU unter der Leitung von Hannah Streinesberger bis Ende des Sommersemesters 2022 weiterführt. Die Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, auf Basis des erworbenen Wissens und mit neuem Wissen durch fortgeführten Austausch mit Stakeholder\_innen weitergehende Verbesserungen voranzutreiben. Das Ergebnis der Arbeitsgruppe soll der UV BOKU in Berichtsform zum Beschließen vorgelegt werden.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 32: VAVTI

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass sich die ÖH BOKU und insbesondere das Vorsitzteam dafür einsetzt, dass

- die BOKU-Card in Zukunft in BOKUonline abrufbar sein kann, nach dem Vorbild von Uni Wien, und möglichst alle Funktionen der physischen BOKU-Card hat.
- die reale BOKU-Card, falls sie verloren geht, auch über BOKUonline gesperrt werden kann und eine neue dadurch beantragt wird.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	5	<b>Gegenstimmen</b>	5	<b>Enthaltungen</b>	1
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **abgelehnt**.

#### ANTRAG Nr. 33: DOUBLIER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die ÖH BOKU über das „Neutrale Semester“ (SoSe20) informiert und sich gegenüber dem Rektorat, im Rahmen der Möglichkeiten des Rektorats für weitere Toleranzsemester, die per Erlass möglich sind, einsetzt.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	9	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	2
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 34: VAVTI

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

- dass sich die ÖH BOKU klar gegen Aufnahmeverfahren und Zugangsbeschränkungen ausspricht und in öffentlichen Postings über deren soziale Auswirkungen, die aktuelle Lage an der BOKU und die klare Unzufriedenheit der UV mit der aktuellen Lage informiert.
- dass die ÖH BOKU mit Postings die Studierenden über die Forderungen von Bildung brennt, Ausfinanzierungen der Hochschulen (2% des BIPs usw.) und die Leistungsvereinbarungen der Unis mit dem Ministerium informiert.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 35: GEGENANTRAG THEURL

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass die ÖH BOKU eine Petition zur geschichtlichen Aufarbeitung der Straßennamen und zur Umbenennung der Konrad-Lorenz-Straße ins Leben ruft. Dieser Petitionstext soll gemeinsam mit interessierten Personen geschrieben werden und über alle Social Media Kanäle der ÖH BOKU verbreitet und beworben werden. Zudem soll dieser dann den zuständigen Stakeholder\*innen übermittelt werden.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	9	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	2
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 36: DOUBLIER

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass sich der Vorsitz der ÖH BOKU in Gesprächen mit den Mensa-Betreiber\_innen und der BOKU dafür einsetzt, dass an allen Mensen der BOKU, außer der Mensa im Türkenwirt-Gebäude, jeden Tag mindestens ein warmes veganes Hauptgericht angeboten wird. Es soll auch die soziale Verträglichkeit geprüft werden und die ÖH soll sich dafür einsetzen, dass das Essen im Zuge dieser Veränderung nicht teurer wird. Zudem soll sichergestellt werden, dass als „vegan“ deklarierte Gerichte auch tatsächlich frei von jeglichen tierischen Produkten sind und über eventuelle irreführende, tierische Allergenkennzeichnung aufgeklärt wird.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 37: FERRING

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

- dass das Vorsitzteam der ÖH BOKU Kontakt zu den Studienvertretungen und zum Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aufnimmt um den Zeitrahmen sowie die Wichtigkeit der Lehrveranstaltungs-Evaluierungen umfassend zu verbreiten und zu bewerben.
- dass abhängig von den Covid-19 und Veranstaltungs-Einschränkungen nach Möglichkeit eine Veranstaltung zum gemeinsamen Evaluieren organisiert werden soll, um den Austausch unter Studierenden anzuregen.
- dass das Vorsitzteam der ÖH BOKU mit dem Vizerektorat für Lehre in Kontakt treten soll, um Konsequenzen bei negativ ausfallenden Evaluierungen einzufordern.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### **ANTRAG Nr. 38: THEURL**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

dass sich das Vorsitzteam der ÖH BOKU bei den zuständigen Stellen für eine Erhebung von Daten bezüglich Prüfungen zu Beginn eines jeden Semesters einsetzt. Die Daten sollen dann dem ÖH BOKU Vorsitzteam übermittelt sowie wenn möglich auch veröffentlicht werden. Die Erhebung soll explizit beinhalten:

1. Bei wie vielen Lehrveranstaltungen die Prüfungstermine fristgerecht vor Beginn des Semesters eingetragen worden sind.
2. Welche nicht-immanenten Lehrveranstaltungen mindestens 3 Termine anbieten.
3. Wann diese drei Prüfungstermine stattfinden (gibt es die Verteilung - Semesterbeginn, Mitte des Semesters, Semesterende).

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	11	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	----	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

#### **ANTRAG Nr. 39: MATHIES**

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

- jährlich Schulungen für alle in der ÖH BOKU tätigen Personen für die Bereiche Feminismus, Antirassismus, Queere Themen und Antiklassismus anzubieten, die zu diesen Bereichen inhaltliches Wissen aufbauen sollen. Die Schulungen sind für alle Referent\_innen und Sachbearbeiter\_innen verpflichtend, für die Studienvertretungen freiwillig. Diese inhaltlichen Schulungen erhalten die gleiche Priorität wie Schulungen zu Datenschutz, Website und wirtschaftliche Angelegenheiten.
- zusätzlich unterm Jahr inhaltliche Schulungen je nach Bedarf anzubieten, sollten sich Referatskonstellationen ändern.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	9	<b>Gegenstimmen</b>	0	<b>Enthaltungen</b>	2
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 40: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

- auf jedem Seminar sowie in den Büroräumlichkeiten der ÖH - insbesondere auf den Toiletten - zukünftig ein Zustimmungskonzept aufzuhängen, welches über das Thema Konsens aufklärt. Als Vorbild dafür soll das Konzept der feministisch-emanzipatorischen Gruppe DEFMA genommen werden.
- auf jedem Seminar und bei jeder nicht regelmäßig stattfindenden Abendveranstaltung ein Trust-Team einzurichten, welches die Aufgabe hat, Ansprechpartnerin zu sein, Umgangsweisen vor allem auf Partys zu beobachten und Grenzüberschreitungen zu erkennen. Bei regelmäßig stattfindenden Abendveranstaltungen bilden die Veranstalter\_innen automatisch das Trust-Team. (z.B. bei Biermittwoch die StV KTWW) Die Existenz dieses Trust-Teams muss als Teil der Begrüßung bekannt gegeben werden und im Fall von Seminaren immer vor Beginn der ersten Workshopeinheit kommuniziert werden, um von Anfang an einen safer space herzustellen. Ein solches Trust Team soll bei Seminaren über 20 Personen aus 3-5 Personen bestehen, bei Seminaren unter 20 Personen aus 2, wobei eine FLINTA-Quote von mindestens 50% eingehalten werden muss.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	9	<b>Gegenstimmen</b>	2	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.

#### ANTRAG Nr. 41: MATHIES

**Die Universitätsvertretung der Hochschüler\*innenschaft an der Universität für Bodenkultur Wien möge beschließen:**

die Umsetzung eines Teilzeitstudiums zu unterstützen und vor allem vor dem Senat und dem Rektorat einzufordern und bei der Umsetzung zu unterstützen. Das Teilzeitstudium unterliegt folgenden Regelungen:

- Jede\_r Studierende hat zu Beginn jedes Studienjahres die Wahl zwischen einem Voll- und Teilzeitstudiums.
- Bei der Wahl eines Vollzeitstudiums ist der\_die Studierende an die jetzigen Regelungen des Studiums gebunden.
- Bei der Wahl eines Teilzeitstudiums muss im Studienjahr nur die Hälfte des vorgesehenen Leistungsnachweises erbracht werden. Dafür ist die doppelte Semesteranzahl in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich werden die Beihilfen nur zur Hälfte ausgezahlt.
- Außerdem kann das Studium ohne Angabe von Gründen ruhend gestellt werden, um dadurch keine Toleranzsemester zu verlieren.

<b>Abstimmungs- ergebnis</b>	<b>Prostimmen</b>	9	<b>Gegenstimmen</b>	2	<b>Enthaltungen</b>	0
----------------------------------	-------------------	---	---------------------	---	---------------------	---

Der Antrag wurde **angenommen**.